

masifunde Bildungsförderung e.V.

TÄTIGKEITS- UND FINANZBERICHT
2015



2015

EDITORIAL

Mehr Kinder besser fördern

Liebe Freundinnen und Freunde von Masifunde,

wie können wir besser werden in dem, was wir tun? Wie können wir unsere Arbeit ausdehnen und mehr Kinder und Jugendliche mit unseren Bildungsangeboten erreichen? Es sind beide Fragen, die Masifunde ausmachen und das vergangene Jahr bestimmt haben:

Unserem Vereinsnamen Masifunde – „Lasst uns lernen“ – entsprechend wollen wir unsere Arbeit stetig verbessern. Dafür überprüfen wir regelmäßig, ob wir unsere Ziele erreichen und welche Wirkung unsere Programme haben. Seit 2015 messen wir mit Unterstützung des Center for Justice and Crime Prevention (CJCP) und einer Kapstädter Universität (UCT) die langfristige Wirkung unserer Bildungsprogramme.

Die stetige Weiterentwicklung unserer Arbeit führt wiederum dazu, dass andere Organisationen auf uns aufmerksam werden und uns dabei unterstützen, mehr Kinder und Jugendliche mit unserer Arbeit zu erreichen. So haben wir seit 2016 sechs zusätzliche Gruppen in unserem außerschulischen Bildungsprogramm Learn4Life! und wollen in den nächsten Jahren auch Kinder und Jugendliche außerhalb der Grenzen Walmer Townships und Port Elizabeths zu Changemakern ausbilden, die Verantwortung für sich und ihr Umfeld übernehmen.

Es sind Kinder wie Liselihle Beni und Sikelelwa Nqono, die von unserer Arbeit profitieren. Beide sind Patenkinder Masifundes, als die sie eine der besten Schulen der Stadt besuchen und nachmittags bei ihren Hausaufgaben und für Klassenarbeiten und schulische Projekte Unterstützung im Homework Club bekommen, den wir letztes Jahr auf weitere Kinder ausgedehnt haben. Sie nehmen am Learn4Life!-Programm teil und können auf die Ressourcen unserer ausgebauten Bibliothek an der Walmer High School zurückgreifen: eine ruhige Arbeitsatmosphäre, Lernbücher und Belletristik, aber auch PCs mit Internetzugang. Liselihle ist nicht nur eine schulische Überfliegerin, sondern wurde letztes Jahr auch zur ersten Vorsitzenden des neu gegründeten Masifunde-Schülerrats gewählt und übernimmt so Verantwortung für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Sikelelwa singt zusätzlich zu allen anderen Aktivitäten im Masifunde-Jugendchor, mit dem sie 2016 nach Deutschland gekommen ist.

Ein wichtiger Schritt für Masifunde war, eine Sozialarbeiterin einzustellen, die den Kindern, Jugendlichen und Eltern in schwierigen Situationen zur Seite steht. Oft sind es persönliche oder familiäre Herausforderungen wie Missbrauchsfälle, extreme Armut oder Krankheiten von Familienmitgliedern, die den Masifunde Teilnehmenden die Konzentration für die Schule nehmen und ihre Bildungskarriere behindern. Die Sozialarbeiterin hilft, Probleme frühzeitig zu erkennen und möglichst nachhaltig zu lösen.

Angetrieben durch die Entwicklungen in Südafrika stehen auch in Deutschland alle Zeichen auf Professionalisierung und Wachstum: Wir haben einen neuen Bereich zur Betreuung der 100 ehrenamtlich aktiven Masifunde-Freiwilligen in Deutschland gegründet, unsere Öffentlichkeits- und Spendenarbeit wird zukünftig aus dem gemeinsamen PR/Friendraising-Bereich koordiniert und wir haben unser Engagement in der Bildungsarbeit in Deutschland intensiviert, was vor allem durch tatkräftige Unterstützung aus Südafrika möglich war: Sarah und Manelisi, zwei ehemalige Masifunde-Programmtteilnehmende, absolvieren seit März 2015 einen Freiwilligendienst in Deutschland und unterstützen uns großartig bei Schulbesuchen und Workshops. Sarah ist nach einem Jahr in Deutschland mittlerweile zurück in Südafrika und unterstützt Masifunde in Walmer Township als Leiterin einer neuen Learn4Life!-Gruppe. Manelisi hat seinen Freiwilligendienst um weitere sechs Monate verlängert und unterstützt noch bis August Menschen mit Behinderung in Bornheim bei Bonn. Auch diese beiden Beispiele zeigen, welchen Erfolg Masifunde mit seiner Arbeit hat. Wir sind sehr stolz auf Sarah, Manelisi, Liselihle und Sikelelwa und alle anderen Kinder und Jugendlichen in unseren Programmen.

Die Bildungsarbeit in Deutschland bleibt auch 2016 im Fokus des Vereins: Wir wollen den Austausch zwischen Schulen und Schülergruppen in Deutschland und Südafrika ausbauen und mit neuen Bildungsmodulen

an deutschen Schulen präsent sein, in denen wir globale und alltägliche Themen und Herausforderungen aus südafrikanischer Perspektive beleuchten und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lösungswege erarbeiten. Außerdem arbeiten wir daran, unser südafrikanisches Learn4Life!-Programm auch nach Deutschland zu holen.

Keine dieser Entwicklungen wäre denkbar ohne das enorme Engagement vieler motivierter Freiwilliger, Mitglieder, Patinnen und Paten sowie Spenderinnen und Spender. Vielen, vielen Dank!

Herzliche Grüße



J. Birkenhäger
Jacob Birkenhäger



Ch. Bergner
Christiane Bergner



E. Bueren
Eva-Lotta Bueren



V. Gropengießer
Viviana Gropengießer



L. Charalambous
Louiza Charalambous



GRUSSWORT DES BOARD OF DIRECTORS IN SÜDAFRIKA

Liebe Freundinnen und Freunde in Deutschland,

seit nun bereits über zehn Jahren engagieren wir uns Hand in Hand mit dem deutschen Verein für faire Bildungs- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in Südafrika. Doch noch nie waren die Rahmen- und Arbeitsbedingungen für gemeinnützige Organisation in Südafrika so wenig förderlich wie in den vergangenen Monaten. Die für das produktive Arbeiten grundlegende Infrastruktur wie Elektrizität, Telefon und Internet war während des sogenannten „Load Sheddings“ fast täglich für ganze Stadtteile für mehrere Stunden abgeschaltet, wochenlang, zum Teil gewaltsame Proteste in vielen Townships legten Schulen und ganze Gegenden lahm. Die Wirtschaftskrise und eine schwache südafrikanische Landeswährung haben viele Organisationen in Finanzierungsengpässe gestürzt. In Masifundes direktem Umfeld wissen wir von vielen Partnerorganisationen, die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter nicht mehr bezahlen können, Programme reduzieren und zum Teil ihre Türen schließen müssen. Von staatlicher Seite erfährt der gemeinnützige Sektor trotzdem nur sehr wenig Unterstützung, und wird stattdessen mit unrealistischen Auflagen und administrativen Erwartungen mehr als überfordert. Die Öffentlichkeit und Zielgruppen scheinen trotz der vielen Hindernisse Wunder von den gemeinnützigen Organisationen zu erwarten und wenden sich mit Problemen an diese, deren Bewältigung eigentlich Staatsaufgaben wären.

Auch das Masifunde-Team hat unter diesen Rahmenbedingungen des Öfteren zu kämpfen. Dank stabilen Managements und aufgrund des Privilegs, stets die Unterstützung des deutschen Vereins im Rücken zu wissen, zählt Masifunde allerdings zu den wenigen Organisationen, die auch in diesen schwierigen Zeiten ihre inhaltlichen Ziele voll erreichen, qualitativ wie quantitativ als

Organisation wachsen und mittlerweile seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur fair entlohnen, sondern auch mit Kranken- und Rentenversicherung absichern können. Anstatt uns in Abhängigkeit vom Staat zu bringen, haben wir begonnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des staatlichen Sozialamts in modernen Methoden zu schulen. Auch Partnerorganisationen und junge Initiativen aus dem Township ziehen uns immer häufiger als Berater heran und nehmen an von uns angebotenen Weiterbildungen teil.

An diesen spannenden Entwicklungen in und um Masifunde aktiv mitwirken zu dürfen ist eine große Ehre für alle Beteiligten hier in

Südafrika. Wir senden daher ein herzliches Dankeschön an all unsere Freundinnen und Freunde im deutschen Masifunde-Verein, die ehrenamtlich arbeitend all das ermöglichen, was wir hier in PE tagtäglich umsetzen. Wir danken den großzügigen Förderern, Mitgliedern, Patinnen und Paten und Freundinnen und Freunden Masifundes für das anhaltende Vertrauen in unser Wirken.

Aus Südafrika grüßen Sie herzlichst,
Narelle Everson, Yandisa Klaas, Thandeka Mbopa, Philipp Potgieter, Jonas Schumacher, Lubabalo Valisa and Andrew Watt

1

TÄTIGKEITSBERICHT SÜDAFRIKA

- 10 Schulische Programme
- 16 Außerschulische Programme
- 24 Soziale Unterstützung
- 28 Management



TÄTIGKEITSBERICHT DEUTSCHLAND

- Masifunde Events 2015 34
- Bildungsarbeit Deutschland 38
- Freiwilligenmanagement 42
- PR und Fundraising 45
- Aktivitäten Deutschland 48
- Masifunde Spirit 54

2

3

FINANZBERICHT

- 58 Jahresabschluss Masifunde Bildungsförderung e.V. Deutschland
- 75 Einnahmen und Ausgaben Masifunde Learner Development Südafrika



Patenschaftsprogramm

Im Schuljahr 2015 erhielten 43 Kinder und Jugendliche erstklassige Schulbildung im Rahmen unseres Patenprogrammes an insgesamt zwei verschiedenen Grundschulen und fünf High Schools. Yonela Mkele, eines unserer allerersten Patenkinder, konnte seine Schullaufbahn erfolgreich beenden und hofft nun, an der Nelson Mandela Metro-

politan University angenommen zu werden, um Sportmanagement zu studieren. Dass er über Jahre hinweg erfolgreich in der 1. Fußballmannschaft der Victoria Park High School spielte und zu den besten Fußballern der Stadt zählte, wird ihm dabei sicher behilflich sein.

	2012	2013	2014	2015
ANZAHL DER PATENKINDER	47 (+4)	46 (-1)	44 (-2)	43 (-1)
ANZAHL DER MATRICULANTS	0	0	1	1
VERSETZUNG INS NÄCHSTE SCHULJAHR (JA/NEIN)	47 / 0	43 / 3	43 / 1	42 / 1



Hausaufgaben- und Nachhilfeangebot

Das Jahr 2015 war das letzte, in dem das Hausaufgabenangebot (Homework Club) ausschließlich unseren Patenkindern zugänglich war, die gute Schulen außerhalb des Townships besuchen. Täglich wurden sie von lokalen Studierenden der Nelson Mandela Metropolitan University, die als Tutorinnen

und Tutoren fungierten, bei ihren anstehenden Hausaufgaben und Projektarbeiten betreut. Ab 2016 werden die Türen des Homework Clubs auch für die Teilnehmenden unseres Learn4Life!-Programmes und der Academy of Creativity geöffnet.

WÖCHENTLICH STATTFINDEN-
DER NACHHILFEUNTERRICHT,
45 TEILNEHMER IN 2015



Masifundes Nachhilfeunterricht fand jeden Samstag an der Walmer High School statt und war nicht nur für unsere Patenkinder offen, sondern auch für die Learn4Life!-Gruppen der Klassen 10 bis 12. Ein besonderer Fokus lag auf der 12. Klasse, die sich auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitete. Betreut

wurden die insgesamt 45 Jugendlichen von Studierenden höherer Semester in relevanten Fächern, aber auch von Lehramtsstudierenden. In Kleingruppen konnten sie hier Wissenslücken schließen und Kompetenzen vertiefen.



Umthombo Wolwazi Bibliothek

Die Walmer High School Bibliothek „Umthombo Wolwazi“ (übersetzt: Quelle des Wissens) wurde 2015 bereits im dritten Jahr von Masifunde betrieben. Als Wissensquelle wurde die Bibliothek nicht nur zu einem gemütlichen Ort, der den Schülerinnen und Schülern als sicheres Lernumfeld dient, vielmehr wurde sie im Laufe des letzten Jahres auch immer mehr zu einem ganzheitlichen Lernzentrum der Schule, des Townships und der Masifunde Programme. Vertrauensschülerinnen und -schüler führen die Bibliothek, kümmern sich also um die Ausleihe und Rücknahme von Büchern sowie um Ruhe, Sauberkeit und Ordnung in der Bibliothek. Dieses etablierte Vertrauensschülerinnen und -schüler-Programm trägt weiterhin zur Ausbildung von Führungsqualitäten und Vorbildfunktionen innerhalb der Schülerschaft bei.

ausbauen können. Damit ihnen dies nicht nur während der Schulzeit möglich ist, stehen ihnen – und den Teilnehmenden des Masifunde Homework Clubs sowie den Teilnehmenden anderer Masifunde-Programme – die Räumlichkeiten der Umthombo Wolwazi Bibliothek auch am Nachmittag zur Verfügung und bieten eine ruhige Lese- und Lernumgebung, die sie sonst so in Walmer Township nicht vorfinden.

Der Buchbestand wurde ebenfalls weiter aufgestockt: Neben wichtigen Lernmaterialien, konnten auch Bereiche wie die Belletristik vervollständigt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler aus einem immer größer werdenden Repertoire an Lesestoff auswählen und ihr Wissen sowie ihre Fähigkeiten

UMTHOMBO WOLWAZI
„DIE QUELLE DES WISSENS“

ERFOLGSGESCHICHTE: Renovierung der Bibliothek

Das Jahr 2015 war ein ganz besonderes für die Umthombo Wolwazi Library: Mit der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer konnte nicht nur eine Renovierung, sondern auch eine Erweiterung auf die doppelte Fläche verwirklicht werden.

Im Rahmen der Baumaßnahmen im Juli wurde die Wand zum angrenzenden Klassenraum durchbrochen und in einen großflächigen, lichtdurchfluteten Arbeitsplatz verwandelt. Modernes Mobiliar und eine fröhliche Raumgestaltung laden zum Lernen und Recherchieren ein. Der Lesesaal wurde um eine Rezeption erweitert, außerdem wurden frühere Abstellräume in ein Sprechstundenzimmer für unsere Sozialarbeiterin und einen Auf-

enthaltsraum für die Vertrauensschülerinnen und -schüler umgestaltet.

Die Bibliothek wird damit dem stetig steigenden Interesse an ihren Angeboten seitens der mehr als 1400 Schülerinnen und Schüler gerecht. Im kommenden Jahr soll die Bibliotheksausstattung mit Computern und Laptops zusätzlich verbessert werden.





Learn4Life!

Masifundes Learn4Life!-Programm stattet Kinder und Jugendliche mit den notwendigen Werkzeugen aus, um sich selbst und ihr direktes Umfeld positiv zu verändern und zu sogenannten "Changemakern" zu werden. Ihr neuerlerntes Wissen teilen sie systematisch mit ihrer Umwelt und fordern diese zur Teilhabe an einer aktiven Zivilgesellschaft auf.

Das Learn4Life!-Programm

- a) vermittelt alltagsrelevantes Wissen;
- b) trägt zur Steigerung des Selbstbewusstseins und der Resilienz bei;
- c) motiviert die Teilnehmenden dazu, selbst unter widrigen Umständen gute Schulleistungen zu erbringen.

	2013	2014	2015
ANZAHL PROGRAMM- TEILNEHMENDE	151	165	162
ANZAHL ABBRÜCHE	10	8	10
ANWESENHEITSRATE	81 %	74 %	75 %
ANZAHL PROJEKTARBEITEN	15	23	22
ERFOLGSQUOTE ABITUR	89 %	64 %	80 %

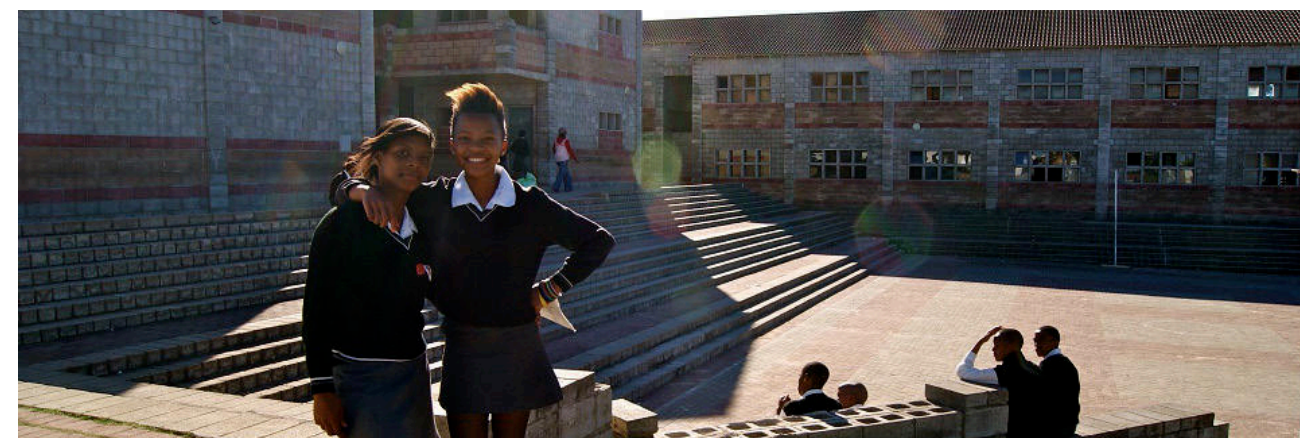


Im Jahr 2015 bestand Learn4Life! aus insgesamt zehn Gruppen mit jeweils 15 bis 20 Kindern und Jugendlichen. Durch Projektarbeiten, wie zum Beispiel eine öffentliche Ausstellung zu Alkohol- und Drogenmissbrauch, ein Workshop zu Persönlichkeitsentwicklung und die Verbreitung von Kinderrechten durch Flyer und Poster in ganz Walmer Township, erreichten sie über das Jahr hinweg ca. 900 Mitmenschen.

Die Vorbereitungen auf die Skalierung des Programmes innerhalb Walmers prägten das Jahr 2015. Inhalte und Methoden wurden standardisiert, neue Gruppenleiterinnen und -leiter eingestellt und vorbereitet, und neue Teilnehmende für jeweils zweite Gruppen in den Klassenstufen 3 bis 5 und 8 bis 10 ausgewählt. Über 600 Kinder und Jugendliche bewarben sich auf die insgesamt 90 freien Plätze. Bis 2018 werden alle Klassenstufen zweizügig laufen.

TEILNEHMENDE LEARN4LIFE!-PROGRAMM IN WALMER TOWNSHIP

KLASSE/ ANZAHL DER GRUPPEN	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	GESAMTANZAHL TEILNEHMENDE
WALMER 2015	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	150
WALMER 2016	2	2	2	1	1	2	2	2	1	1	240
WALMER 2017	2	2	2	2	1	2	2	2	2	1	270
WALMER 2018	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	300



Mit der Abschlussklasse 2015 beendete die nunmehr dritte Gruppe Jugendlicher den zehnjährigen Programmzyklus. Acht von zehn Teilnehmenden bestanden ihr Abitur. Alle werden weiterhin eine aktive Rolle in Masifundes Programmen spielen: Sanelisiwe Dick, die seit der dritten Klasse an Learn4Life! teilnahm und sich durch außergewöhnlich viel Talent und Ehrgeiz auszeichnet, wird ab 2016 die Leitung ihrer eigenen Learn4Life!-

Gruppe übernehmen. Andere werden in der Hausaufgabenbetreuung oder als Workshop-moderatoren eingesetzt.

WEITERE HIGHLIGHTS 2015



MASIFUNDE SCHULT 30 SOZIALARBEITERINNEN UND SOZIALARBEITER DES STAATLICHEN SOZIALAMTS IN EINEM DREITÄGIGEN WORKSHOP IN METHODEN UND KONZENTUALISIERUNG DES LEARN4LIFE!-PROGRAMMES



LEARN4LIFE!-ALUMNI MANELISI BILLY UND SARAH FINA NEHMEN AM WELTWÄRTS REVERSE – PROGRAMM TEIL UND ABSOLVIEREN EINEN EINJÄHRIGEN FREIWILLIGENDIENST IN DEUTSCHLAND



ERSTMALIG WÄHLT SICH DAS MASIFUNDE LEARNER COUNCIL, EIN Gremium BESTEHEND AUS SCHÜLER-VERTRETERINNEN UND -VERTRETERN ALLER PROGRAMME, DAS DIE INTERESSEN DER TEILNEHMENDEN VERTRITT UND IN DIREKTEM AUSTAUSCH MIT DEM MASIFUNDE-TEAM UND -MANAGEMENT STEHT.



VOM 4. BIS 9. DEZEMBER FAND IN DER NÄHE VON EAST LONDON DAS NUNMEHR ZEHNTE SUMMER CAMP STATT. MEHR ALS 120 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BESCHÄFTIGTEN SICH MIT DEM THEMA „MIT FREIHEIT HEISST VERANTWORTUNG: AKTIVE ZIVIL-GESELLSCHAFT UND SOZIALE VERANTWORTUNG“.



Talent Factory

Ausblick: Academy of Creativity

Schon von Beginn an legte Masifunde wert auf die Integration von außerschulischen Aktivitäten in seine Programme, um die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bestmöglich und ganzheitlich zu gestalten. Der ursprüngliche Name „Groups of Specialists“ wurde 2013 in „Talent Factory“ umbenannt, 2015 wurden die Aktivitäten komplett umstrukturiert und werden ab 2016 wie folgt umgesetzt:

- Walmer's Own Magazine fällt in den Aufgabenbereich des umhlali-Projektes (mehr dazu auf S. 27)
- Der Buchklub und die Computer Klassen werden der schulischen Bildung zugeordnet
- Learn2Swim! und Fit4Life! werden verpflichtender Bestandteil des Learn4Life!-Lehrplans
- In Kooperation mit unserem Partner Imbewu-Suisse bilden Kunst, Theater und Chor ein neues, eigenes Programm: die *Academy of Creativity*.

Das Ziel der Academy of Creativity ist es, Musik, Kunst und Theater einer größeren Anzahl von Kindern und Jugendlichen in Walmer zugänglich zu machen, ihnen lebenspraktische Inhalte zu vermitteln, ihre Resilienz zu stärken und ihre schulischen Leistungen zu verbessern.

Die Academy of Creativity besteht aus zwei Chören, drei Theatergruppen und zwei Kunstgruppen. Alle Teilnehmenden haben Zugang zum Hausaufgaben- und Nachhilfeangebot. Außerdem werden Lebenskompetenz-Komponenten in die wöchentlichen Einheiten integriert.

JAHRES- HIGHLIGHTS

TALENT FACTORY

2015

KUNST

Die Qualität der Arbeit einiger Teilnehmer ist mittlerweile so hoch, dass sie auf Kommission arbeiten und ein kleines Einkommen für sich und ihre Familien generieren können.



CONNECTING CONTINENTS

Kinder und Jugendliche in Deutschland und Südafrika beleuchteten den Stellenwert von Haus-, Wild- und Produktionstieren in beiden Ländern.



LEARN2GARDEN

Um das Interesse an Learn2Garden zu steigern, wurden Module entwickelt, die neben der Gartenarbeit auch sportliche Komponenten enthalten.

Ab 2016 wird das Projekt unter dem Namen Fit4Life! neu implementiert.



THEATER

Aufführung des Stückes „The Legacy“ beim National Arts Festival in Grahamstown



CHOR

Monatliche Konzerte im Freizeitzentrum „Boardwalk“

LEARN2SWIM!

Insgesamt nehmen 45 Kinder am wöchentlich stattfindenden Schwimmunterricht teil



SOZIALE UNTERSTÜTZUNG: PROBLEME FRÜH BEHEBEN

Masifunde arbeitet in einem schwierigen sozialen Umfeld. Soziale, emotionale und gesundheitliche Probleme hindern einige Kinder daran, erfolgreich an den Programmen teilzunehmen und ihr gesamtes Potenzial auszuschöpfen. Masifundes Lösungsansatz: die Integration von Sozialarbeit in die Bildungsprogramme der Organisation.

In Walmer Township wächst ein Großteil der Kinder mit nur einem Elternteil auf oder hat schon früh beide Eltern verloren. Armut, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie eine hohe Kriminalitätsrate erschweren das Leben zusätzlich. Um die Kinder und Jugendlichen bei sozialen Problemen in ihrem Alltag zu unterstützen, hat Masifunde im vergangenen Jahr eine Sozialarbeiterin eingestellt. Ihre Aufgabe ist es, den Kindern und Jugendlichen zu helfen, mit schwierigen Situationen umzugehen.

Um nicht erst im konkreten Problemfall aktiv zu werden, hat Masifunde in Südafrika ein Frühwarnsystem etabliert. In regelmäßigen Abständen wird das Wohlbefinden aller Kinder beleuchtet, um möglichst früh auf nega-

tive Entwicklungen aufmerksam zu werden. „Natürlich gibt es keine Garantie, dass wir Probleme immer frühzeitig feststellen und dann für jedes Problem eine nachhaltige Lösung finden“, berichtet Sozialarbeiterin Taryn Ramo. „Aber wenn es gelingt, die häusliche Situation eines Kindes derart zu stärken, dass es wieder aktiv an Schule und den Programmen von Masifunde teilnehmen kann, hat sich die Mühe gelohnt.“



PARENTS BREAKFAST CLUB

In diesem Jahr erfreute sich der Parents Breakfast Club der, eine Informations- und Austauschveranstaltung für Eltern, immer größerer Beliebtheit. Durchschnittlich 40 Elternteile nahmen an den monatlich stattfindenden Treffen teil.

Thematisch befasst sich jeder Parents Breakfast Club mit einer Fragestellung, welche von den Eltern selbst bestimmt wurde. Dabei behandeln sie ganz unterschiedliche Themen, die gerade aktuell und relevant für sie sind:

- Februar: Hyperaktivität und ADHS
- März: Die Erhaltung der Familie
- April: Entwicklungsstadien eines Kindes
- Mai: Rechte und Pflichten von Eltern
- Juni: Psychische Gesundheit im Kontext von Tradition und Kultur
- July: Wie spreche ich über HIV/Aids mit meiner Familie?
- August: Pflegefamilien
- September: Die schulische Entwicklung meines Kindes I

- Oktober: Die schulische Entwicklung meines Kindes II
- November: Die schulische Entwicklung meines Kindes III

Zu jedem Treffen ist ein Experte oder eine Expertin im jeweiligen Themengebiet geladen, die hochwertigen Input geben und brennende Fragen beantworten kann.

Der Parents Breakfast Club hat sich zu einem wichtigen Mittel entwickelt, um die Beziehung zwischen Masifunde und den Eltern der Programmteilnehmenden zu stärken. Dies gibt uns auch die Möglichkeit, die Eltern vermehrt in die schulische Bildung ihrer Kinder und in die Entwicklung innerhalb unserer Programme zu involvieren.



UMHLALI

In Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut CJCP (Centre for Justice and Crime Prevention) und der University of Cape Town (UCT) hat Masifunde ein Fünf-Jahres-Projekt unter dem Namen UMHLALI (übersetzt: „der gute Bürger“) entwickelt, welches die Sicherheit der Menschen in Walmer Township verbessern soll.

Hierzu werden zahlreiche Interventionen durchgeführt, die an all den Stellschrauben drehen, die Kriminalität und Gewalt präventiv reduzieren können. Die Interventionen reichen von Sicherheits-Trainings an Schulen und Unterstützung von Kindergärten, über Stärkung von sozial schwachen Familien, Training und Beratung für arbeitslose Jugendliche bis hin zu Aufklärungsprogrammen zu Alkohol- und Drogenmissbrauch. Die Interventionen werden nicht neu erfunden, sondern es wird auf existierende und bereits getestete Programme, darunter auch einige Komponenten aus Programmen von Masifunde, zurückgegriffen. Einmalig ist dabei, dass all diese Programme intensiv über einen kurzen Zeitraum von fünf Jahren in einer relativ kleinen Gemeinschaft parallel durchgeführt

werden. Im Zusammenspiel erhoffen sich die drei Projektpartner eine messbare Reduzierung von Kriminalität in Walmer Township zu erzielen.

Während Masifunde für einen Großteil der Implementierung zuständig ist, begleiten CJCP und UCT das Programm qualitätssichernd und aus akademischer Perspektive. 2015 wurde zunächst eine umfassende Grundlagenstudie in 400 Haushalten durchgeführt, gegen die die Projektergebnisse jährlich gemessen werden sollen. Zudem werden alle Interventionen einzeln wissenschaftlich begleitet und deren Auswirkungen gemessen.



MANAGEMENT-BERICHT

Für das Masifunde-Team in Südafrika war 2015 ein wegweisendes Jahr, das geprägt war von besonders positiven, motivierenden Entwicklungen, aber auch enttäuschenden Ereignissen, die die Grundlage für fortwährendes Lernen und die stetige Weiterentwicklung unserer Programme bilden.

Hervorzuheben ist die hervorragende Matric-Bestehensrate der Programtteilnehmenden von 80 Prozent. Sie liegt damit deutlich über dem Durchschnitt der lokalen High School (34%) und der ganzen Provinz Eastern Capes (65%). Unsere Programmkomponenten zur schulischen Unterstützung wurden in den vergangenen Jahren immer besser von den Kindern und Jugendlichen angenommen. Dies spiegelte sich nicht nur in einer hohen Anwesenheit, sondern führte auch zu verbesserten schulischen Leistungen. Von diesem Erfolg ermutigt, werden die Angebote ab 2016 all unseren 240 Programtteilnehmenden zugänglich sein.

Die Entwicklungen in und um unseren Jugendchor waren ein echter Augenöffner: Nach einer erfolgreichen Platzierung bei der nationalen Woolworth Sing and Dance Competition entschieden sich einige Chorsängerinnen und -sänger, sich als eigener Chor unabhängig zu professionalisieren. Dies

macht zum einen deutlich, wie identitätsstiftend und einflussreich außerschulische Programme für den einzelnen Teilnehmenden sein können, zum anderen zeigt es auf, wie wichtig die Entfaltung persönlicher Fähigkeiten auch im schulischen und sozialen Bereich ist, um einer einseitigen Entwicklung vorzubeugen. Wir entschieden uns daher die Projekte im künstlerischen Bereich neu zu strukturieren und in die Einheiten des Chores sowie der Theater- und Kunstgruppen nun auch Lebenskompetenz-Komponenten zu integrieren. Außerdem steht den Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an unseren Programmen zur Unterstützung im schulischen Bereich offen. Dieser Neuanfang wurde Ende des Jahres 2015 unter dem Namen „Academy of Creativity“ implementiert.

In unserem Learn4Life!-Programm wurde der Schwerpunkt auf die Vorbereitung zur Erweiterung des Programmes innerhalb Walmers gelegt. Im Laufe der nächsten drei Jahre wird

sich die Anzahl der Teilnehmenden von 150 auf 300 verdoppeln. Die Planungen zur Skalierung gingen mit der Etablierung eines verbesserten Monitoring- und Evaluierungssystems einher, welches nicht nur einen umfassenden Einblick in die Implementierung des Programmes gewährleistet, sondern uns auch erlauben wird, dessen Wirksamkeit zuverlässig zu messen und gegebenenfalls Verbesserungen vorzunehmen.

Jedes Kind und jeder Jugendliche, der an Masifundes Programmen teilnimmt, erhält Bildungsförderung auf drei Ebenen: schulische Unterstützung, informelle Bildung und außerschulische Angebote. Während der Großteil der von Masifunde angebotenen Projekte auf die Kinder und Jugendlichen selbst ausgerichtet ist, zeigte sich immer deutlicher, dass auch das familiäre Umfeld in

die Interventionen einbezogen werden muss, um aus einem guten, sinnvollen Konzept ein erfolgreiches Programm werden zu lassen. Die Elternarbeit war demnach einer der Arbeitsschwerpunkte für das Team in Südafrika in 2015: die monatlich stattfindenden Parents Breakfast Clubs erfreuten sich immer größerer Beliebtheit, was bald schon dazu führte, dass auch die Elternabende unserer Programme viel besser besucht waren.

Seit 2015 verfügt Masifunde außerdem über eine eigene Sozialarbeiterin, die die Teilnehmenden und ihre Familien bei persönlichen Problemen professionell unterstützt. Zusätzlich bietet Masifunde täglich eine gesunde Mahlzeit für die Kinder und Jugendlichen an, die direkt im Anschluss an den Schultag an einem unserer Programme teilnehmen.



LUBS
Vorsitzender des Vorstands

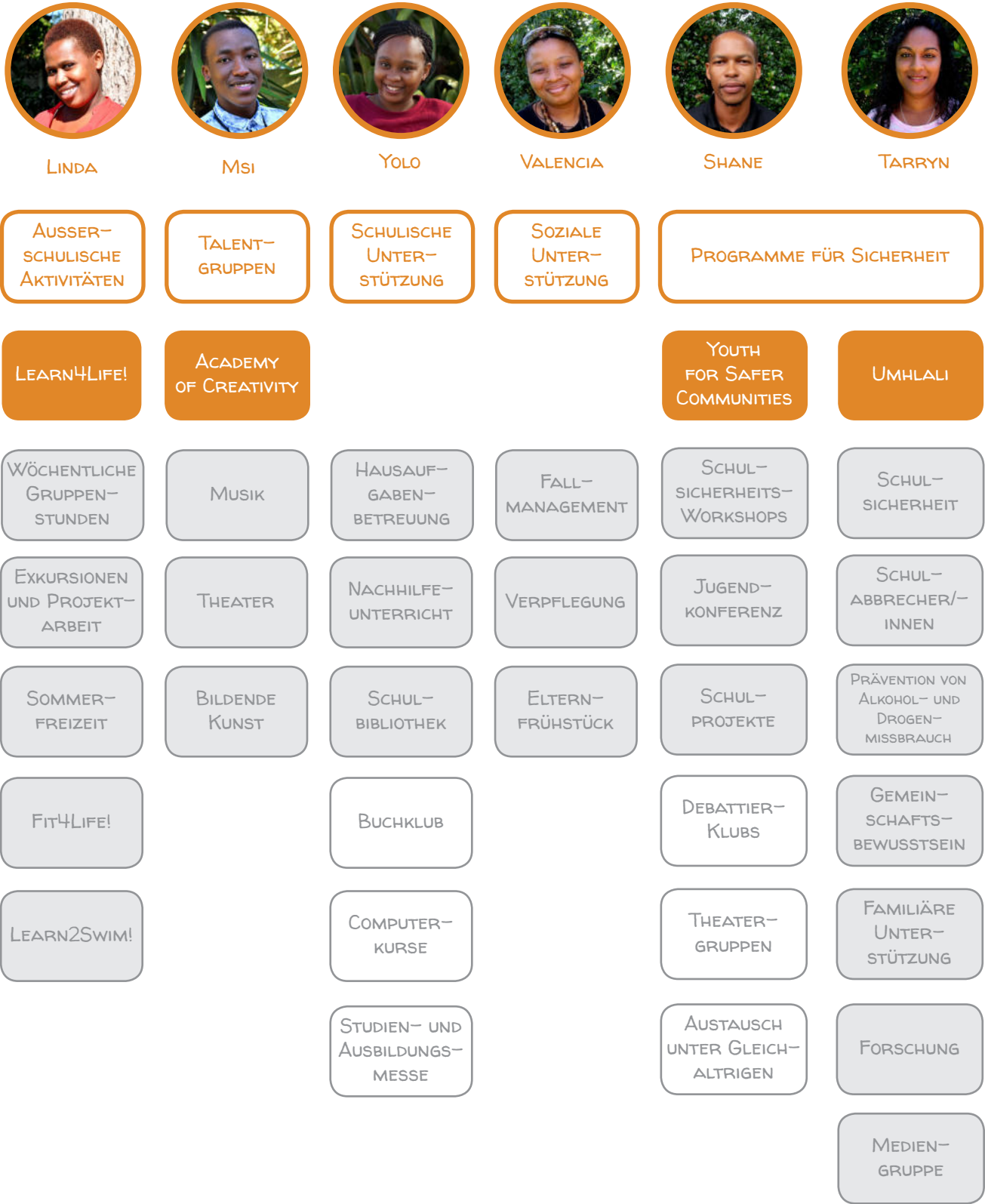


JONAS
Geschäftsführer



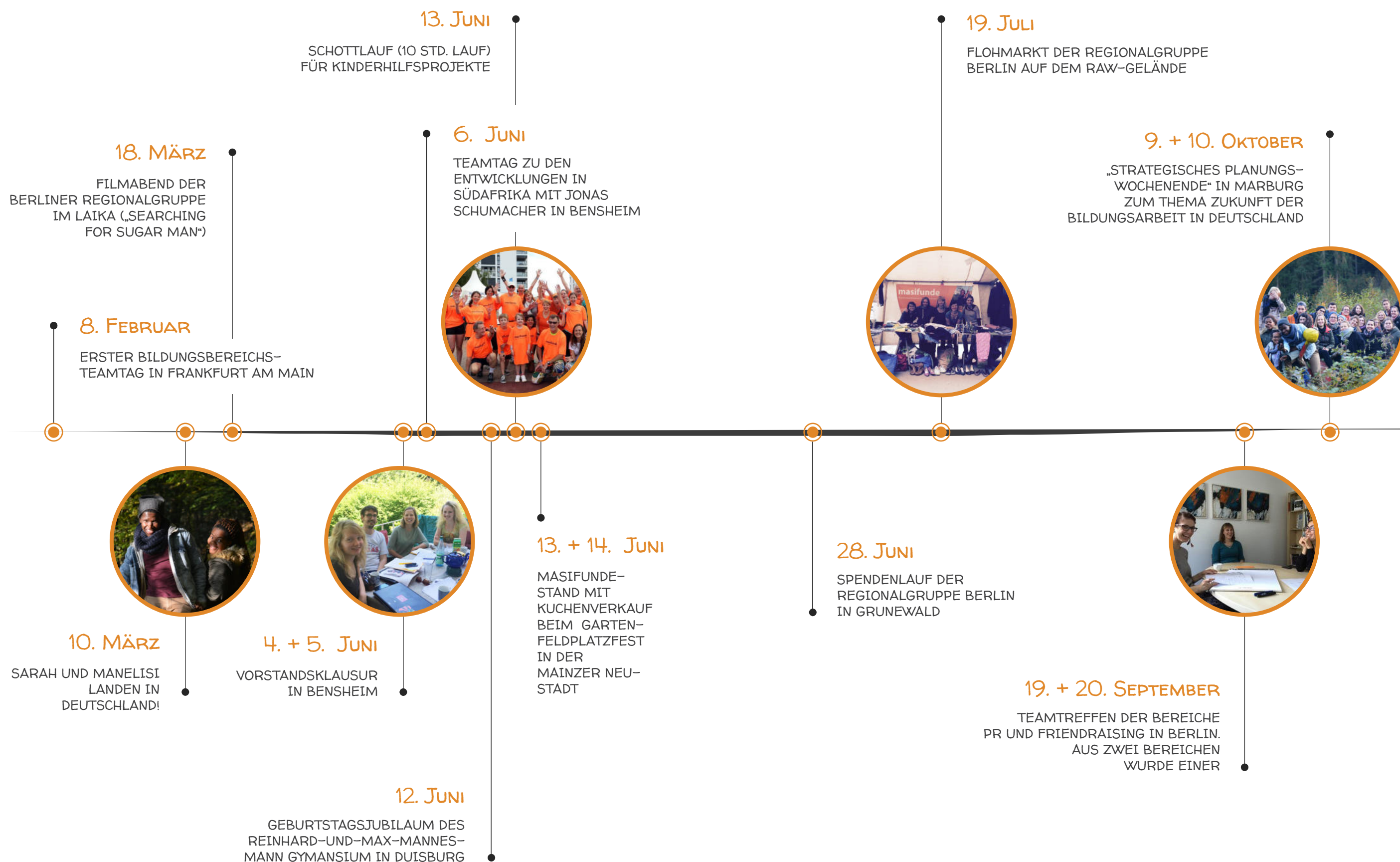
JASPER
Leitung Finanzen & Personal

PROGRAMMOGRAMM Dez. 2015



2

TÄTIGKEITSBERICHT DEUTSCHLAND



31. OKTOBER + 01. NOVEMBER

GRÜNDUNG UND ERSTES TEAMTREFFEN
DES FREIWILLIGENMANAGEMENT-
BEREICHS IN MAINZ

01. DEZEMBER

ERSTE AUSGABE
DES MASIZINS
„MOLWENI“
ERSCHEINT

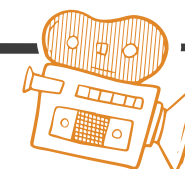
**07. DEZEMBER**

SCHULBESUCH MIT
SARAH UND MANELISI
BEI DER MONTESSORI-
SCHULE IN BERLIN

**10. DEZEMBER**

FILMABEND DER REGIONALGRUPPE
BONN (MANDELA: LONG WALK TO
FREEDOM)

ES BLEIBT AUFREGEND..

**23. NOVEMBER**

SCHULBESUCH MIT SARAH
UND MANELISI BEI DER
EDITH-STEIN-SCHULE
IN DARMSTADT

**07. DEZEMBER**

PLÄTZCHENAKTION
DER BONNER
REGIONALGRUPPE
AN DER UNI BONN

10. DEZEMBER

SCHULBESUCH MIT MANELISI BEIM
REINHARD-UND-MAX-MANNES-
MANN-GYMNASIUM IN DUISBURG

06. DEZEMBER

BERLINER REGIONALGRUPPE
NIMMT AM WEIHNACHTS-
MARKT IN STAHNSDORF TEIL

03. DEZEMBER

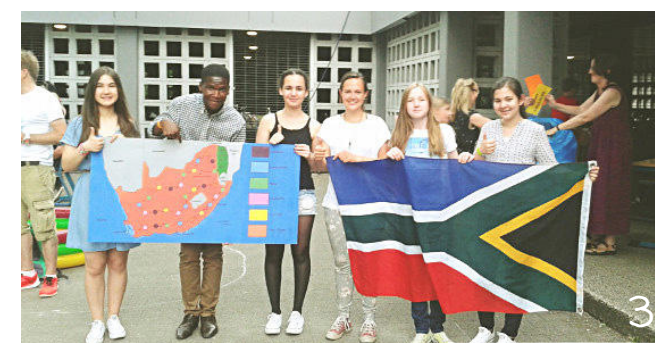
GLÜHWEIN- UND KUCHEN-
VERKAUF DER MAINZER
REGIONALGRUPPE
AN DER UNI

AUF EINEN BLICK

Bereichsleiterin:	Johanna Schubert
Stellvertretende Bereichsleiterin:	Stephanie Schmiedel
Freiwilligenzahl Anfang des Jahres 2015:	8
Freiwilligenzahl Ende der Jahres 2015:	9

UNSERE SCHULBESUCHE 2015

- 1 **Edith-Stein-Schule, Darmstadt**
23.11.2015: Sarah und Manelisi gestalten Workshop über das Bildungssystem in Südafrika
- 2 **Spessart-Gymnasium, Alzenau**
16.07.2015: Besuch an der Uni Mainz mit Vortrag über Masifunde
- 3 **Freie-Integrative Montessori-Grundschule Sternenwiese, Berlin**
07.12.15: Sarah und Manelisi gestalten Workshop über das Bildungssystem in Südafrika
- 4 **Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium, Duisburg**
12.06.2015: 50 Jahre Jubiläumsfeier und Masifunde präsentiert sich
10.12.15: Sarah und Manelisi gestalten Workshop über das Bildungssystem in Südafrika
- 5 **Schlossbergschule Bensheim-Auerbach, Bensheim**
22.12.2015: Besuch des Adventsgottesdienstes und Spendenentgegennahme





„JUNGE MENSCHEN ZUM KRITISCHEN DENKEN MOTIVIEREN“

Johanna Schubert ist seit August 2013 Leiterin des Bildungsbereichs bei Masifunde Bildungsförderung. In 2015 spielte dieser Bereich eine besondere Rolle im Masifunde-Team und auch für 2016 sind die Freiwilligen gut gerüstet. Johanna steht uns im Interview Rede und Antwort.

Bildung spielt sowohl in den Programmen in Südafrika als auch im deutschen Team eine tragende Rolle. Was ist das Ziel des Bildungsbereichs in Deutschland?

Johanna: Mit den Programmen des Bildungsbereichs wollen wir andere Menschen für den „Blick über den Tellerrand“ begeistern. Zurzeit besteht unsere Zielgruppe aus Schülerinnen und Schülern in Deutschland. Diese versuchen wir durch Bildungseinheiten sowie Vernetzung mit Changemakern in Südafrika zu erreichen. Für die meisten Jugendlichen ist es spannend, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und Südafrika zu erkennen und diese global zu verorten.

Ihr habt angefangen, euch auf den Ansatz „Globales Lernen“ zu konzentrieren. Was ist

der Vorteil?

Johanna: Mit dem Ansatz des Globalen Lernens können wir junge Menschen zum kritischen Denken und sozial verantwortungsvollen Handeln motivieren. Das stärkt die Gesellschaft und fördert ein soziales Zusammensein.

Letztes Jahr habt ihr ein neues Bildungsmodul fertiggestellt, womit ihr Schülerinnen und Schüler über die Immunschwächekrankheit HIV/Aids aufklärt. Wie entwickeln Masifunde-Freiwillige ein Modul?

Johanna: Bei diesem Prozess sind alle Köpfe des Bildungsbereichs gefragt. Im Rahmen eines ersten Überblicks über das Thema beziehen wir aktuelle Themen, Fakten und Zahlen mit ein und verorten das Thema im Lehrplan.

Erst später werden Methoden und Ansätze zur Überlieferung des Wissens ausgewählt und aufbereitet. Dabei sind vor allem unsere Pädagoginnen und Pädagogen im Team gefragt.

Bei dem HIV/Aids-Modul gab es nach der Fertigstellung noch eine Probeausführung mit Masifunde-Mitgliedern. Die Masis denken oft besonders reflektiert mit und tragen somit dazu bei, dass solche Events sehr Qualitätsfördernd sind. Das Feedback von der Probeausführung haben wir in das Modul eingearbeitet.

Insgesamt hat Masifunde zu sechs Schulen in Deutschland eine Patenschaft und zu weiteren ein Kooperationsverhältnis. Was macht die Beziehung zwischen den Schulen und Masifunde aus?

Johanna: Mit den sechs Patenschulen tauschen wir uns regelmäßig über Projekte aus. Einige Schulen haben auch selbst Kontakt zu unseren Learn4Life!-Gruppen in Südafrika. Die Südafrika-AG des Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasiums in Duisburg steht zum Beispiel im Austausch mit einer Learn4Life!-Gruppe von Masifunde. Bisher handelt es sich lediglich um einen Austausch über virtuelle Medien. In Zukunft wäre ein persönliches Zusammenkommen toll.

Zudem besuchen wir die Patenschulen in regelmäßigen Abständen und bieten ihnen unsere neu erarbeiteten Inhalte an. Diesen Erfahrungsaustausch genießen sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch wir Masifunde-Freiwillige. Letztes Jahr waren wir bei einem 50. Jubiläum, einer Projektwoche und bei einem Weihnachtsgottesdienst dabei.

Im März 2015 kamen Sarah und Manelisi,

zwei junge Erwachsene aus den Masifunde-Programmen in Südafrika, für ein Jahr nach Deutschland. Wie konntet ihr die beiden in eure Arbeit einbinden?

Johanna: Sarah und Manelisi haben das Bildungsbereichs-Team enorm bereichert. Zusammen mit ihnen haben wir ein interaktives Vortragskonzept über das Bildungssystem in Südafrika erarbeitet. Diese Unterrichtseinheit konnten die beiden mit Hilfe der Förderung durch „Brot für die Welt“ an insgesamt sieben Schulen anbieten.

Die Schülerinnen und Schüler genießen besonders den direkten Kontakt zu Südafrika-Experten. Manelisi und Sarah haben beide das Schulsystem in Südafrika selbst durchlaufen und konnten viele Fragen beantworten.

Was sind eure Pläne für 2016?

Johanna: Für das kommende Jahr 2016 haben wir uns Großes vorgenommen. Die Ergebnisse des Planungswochenendes 2015, auf dem sich Masis aus ganz Deutschland mit der Bildungsarbeit beschäftigt haben, wollen wir zu konkreten Konzepten verarbeiten. Darüber hinaus wollen wir uns auf praxisorientiertes Lernen spezialisieren. Zu Beginn des Jahres 2016 haben wir einen Workshop über Flucht aus globaler Perspektive entwickelt, der weltweite Fluchtbewegungen thematisiert und durch Rollenspiele die Situationen in Deutschland und Südafrika veranschaulicht.

Ich bin gespannt, was wir als Team 2016 erreichen werden und was uns an neuen Ideen und Herausforderungen erwarten wird.

Danke für das Interview!

AUF EINEN BLICK

Wer stellt sich vor?	Der Freiwilligenmanagement-Bereich von Masifunde
Seit wann gibt es den Bereich?	Ende Oktober 2015
Leitung?	Malika Kramer, Melissa Kaufman (Stellv.)
Wie viele Freiwillige?	Neun Freiwillige



PROFESSIONALISIERUNG BEI MASIFUNDE: DIE GEBURT DES BEREICHS FREIWILLIGENMANAGEMENT

Eines der Highlights im Jahr 2015 war die Schaffung eines neuen Bereichs bei Masifunde Bildungsförderung e.V.: das Freiwilligenmanagement. Die Gründung war eine Reaktion auf das stetige Wachstum der Freiwilligenzahl in den letzten Jahren. Ein ganzes Wochenende haben die Freiwilligen des Bereichs diskutiert, gebrainstormt, Aufgaben definiert und verteilt und freuen sich nun darauf, ihre Ideen im Jahr 2016 praktisch umsetzen zu können.

Der neugegründete Bereich Freiwilligenmanagement fungiert als Schnittstelle zwischen den Bedürfnissen der Freiwilligen und denen des Vereins. So hat sich dieser die umfassende Betreuung der Freiwilligen von Masifunde und deren Vernetzung über die Regional- und Bereichsgruppen hinweg als Ziel gesetzt. Weiterhin sollen Interessen und Wünsche der Freiwilligen mit den Bedürfnissen des Vereins zusammengebracht werden, um Aufgaben im Verein effizienter zu verteilen.

Zu den zentralen Aufgaben des Freiwilligenmanagements zählen die Akquise von Freiwilligen, welche das deutsche Team unterstützen, und die Auswahl der Freiwilligen, die das südafrikanische Team in Port Elizabeth ergänzen werden. Um die Nutzung personeller Ressourcen im Verein effizienter zu gestalten, wurden neue Strukturen im Bereich des Freiwilligenmanagements geschaffen.

Beispielsweise wurde eine Datenbank zur Verbesserung der Verwaltung und Organisation von Kapazitäten, Interessen und Wünschen der ehrenamtlichen Helfer konzipiert.

Mit Hilfe dieser Datenbank soll zukünftig eine verbesserte Zuordnung der Präferenzen sowie Kompetenzen der Freiwilligen zu anfallenden Aufgaben im Verein erreicht werden. Zudem beschäftigt sich das Freiwilligenmanagement zurzeit mit der Erstellung eines Organigramms, um die immer komplexer werdende Freiwilligenstruktur und -verteilung bei Masifunde Bildungsförderung e.V. visuell darzustellen. Weiterhin gehört auch die Organisation von teambildenden Maßnahmen zum Aufgabengebiet des Freiwilligenmanagements. Darüber hinaus wurde in Hinblick auf die Einbindung neuer Freiwilliger ein Leitfaden erarbeitet, durch den Interessenten schneller und gezielter in die Freiwilligenarbeit bei Masifunde eingebunden werden sollen. Um die aus Südafrika zurückkehrenden deutschen Studenten leichter in die Vereinsarbeit von Masifunde einzugliedern, haben die Freiwilligen ein Konzept erarbeitet, welches noch im Jahr 2016 implementiert werden soll. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung des Bereichs Freiwilligenmanagement im Jahr 2016.

AUF EINEN BLICK

Bereichsleitung (bis Sep´2015):

Friendraising: kollektive Bereichsleitung
PR: Simone Strobel

Freiwilligenzahl Anfang des Jahres 2015:

Friendraising: 13
PR: 9

Stellvertretende Bereichsleitung (bis Sep´2015):

Friendraising: -
PR: Sören Krüger

Freiwilligenzahl Ende des Jahres 2015:

Friendraising und PR: 23

PR & FRIENDRAISING

PR- UND FRIENDRAISINGBEREICH GEHEN GEMEINSAMEN WEG

Auf einem Team-Wochenende vereinbarten der PR- und Friendraisingbereich den Zusammenschluss und stellten den gemeinsamen Bereich neu auf.

Um einen Blick auf die bisherigen Strukturen und Tätigkeitsfelder zu werfen und diese zu diskutieren, trafen sich die Freiwilligen der Bereiche „Public Relations“ und „Friendraising“ vom 18. bis zum 20. September in Berlin. In der laufenden Vereinsarbeit wurde festgestellt, dass es viele Schnittmengen zwischen den Bereichen gibt und der eine Bereich schien ohne den jeweils anderen nicht auszukommen. Um dieses „Gefühl“ zu konkretisieren und Ideen für eine bessere Kooperation zu entwickeln, diente das gemeinsame Team-Wochenende als ideale Plattform.

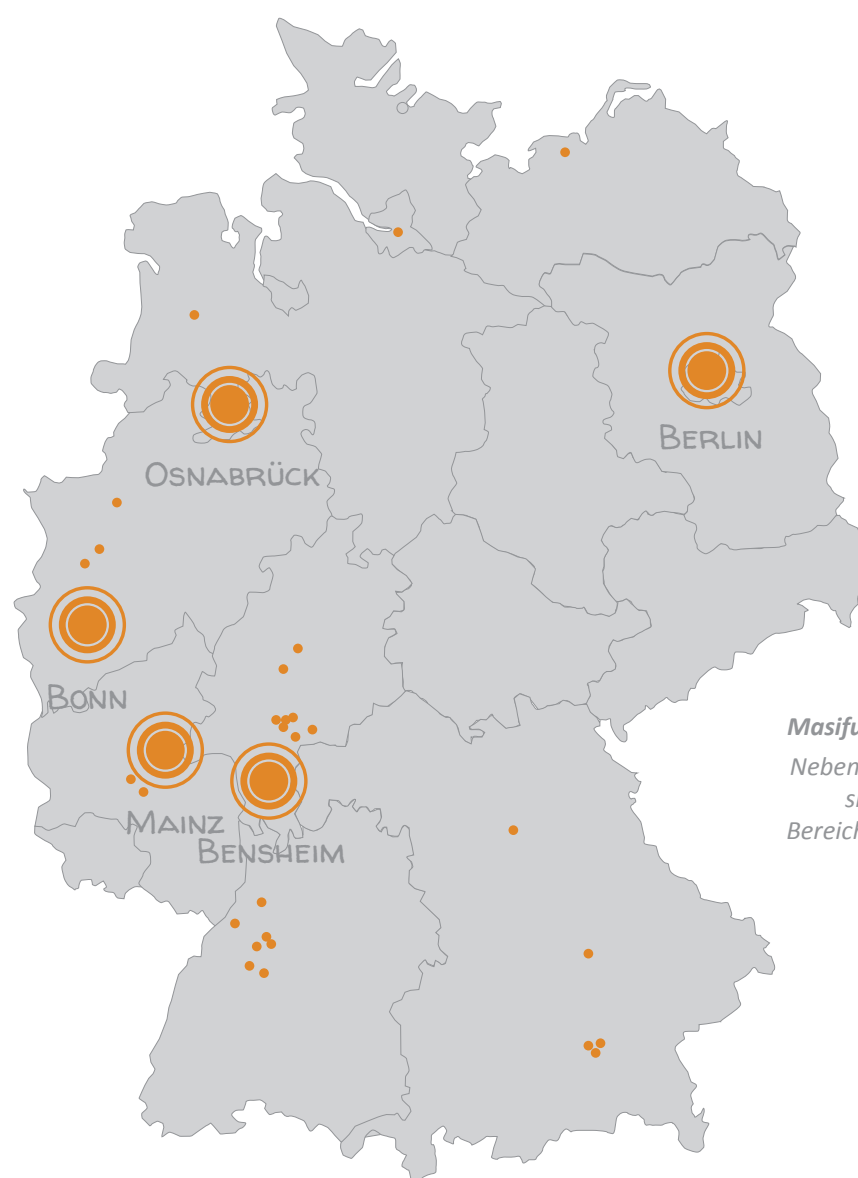
Von Anfang an schwebte der Gedanke im Raum, die beiden Bereiche zusammenzuschließen und einen neuen, übergeordneten „PR- und Friendraisingbereich“ zu schaffen. Und so einigten sich die Freiwilligen, dass die Vorteile überwiegen und die Ziele von Masifunde in einem gemeinsamen Bereich besser erreicht werden können. Eine effizientere Ressourcennutzung, das Bilden von Projektgruppen, Kommunikation aus einem Guss und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls waren nur einige der Faktoren, die diese Entscheidung festigten. Herausforderungen, die ein Zusammenschluss mit sich bringt, insbesondere in der Kommunikation und Organisation, begegnet der Bereich durch die Schaffung von Kompetenzteams und einem gemeinsamen Skype mit im Monat.

Im Oktober hat der neue Bereich die gemeinsame Arbeit aufgenommen und unter anderem die gemeinsame Jahresplanung für 2016 ausgearbeitet. Ein Thema im neuen Jahr ist der Aufbau eines neuen Online-Teams, das für

die Bereiche Social Media und Webseite verantwortlich ist. Im Team der Spendenakquise soll ein neues Zielgruppenkonzept entwickelt werden, welches die gezielte Ansprache von Neuspender ermöglicht. Außerdem sind die PR/Friendraiser auf der Suche nach weiteren Privat- und Unternehmensspender für die im Februar 2016 angelaufene „Click4Change“-Spendenkampagne. Die Kommunikation mit Masifunde-Unterstützern soll insbesondere durch den Ausbau des Newsletters sowie die Verstärkung des im Dezember zum ersten Mal erschienenen Magazins „Molweni“ verbessert werden. Der Bereich der Pressearbeit plant sich insbesondere auf Themen mit regionalem Bezug zu Masifunde-Standorten in Deutschland für die Bekanntmachung des Vereins zu konzentrieren, Kontakte zu weiteren Medien, z.B. zu thematisch passenden Wochenzeitschriften, herzustellen und die Beziehung zu Korrespondentinnen und Korrespondenten in Südafrika auszubauen.

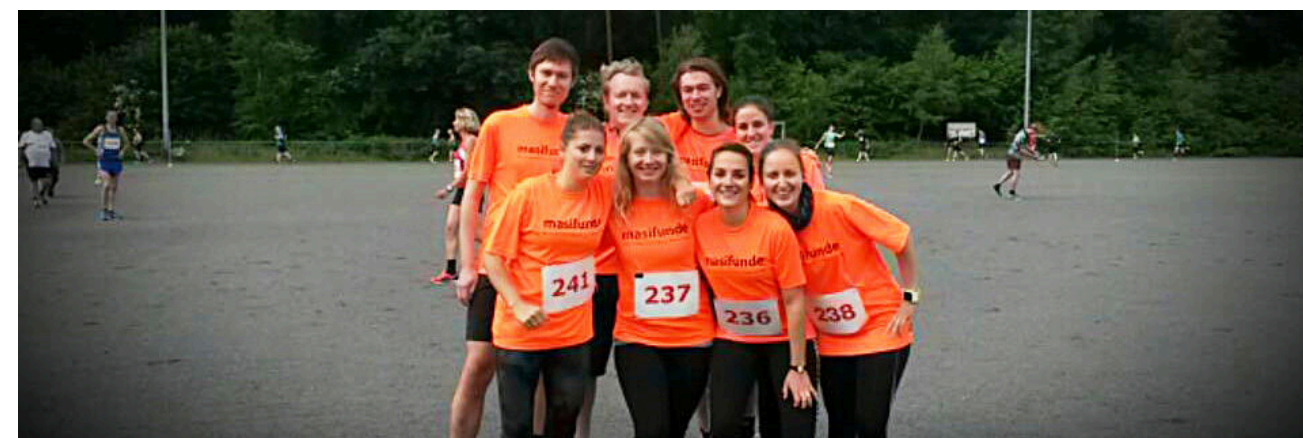
Es hat sich viel getan im Bereich PR-/Friendraising und die Ziele für 2016 sind ambitioniert. Doch nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ sollen durch den Zusammenschluss Synergieeffekte genutzt und die Vereinsarbeit damit insgesamt professionalisiert werden. Wir freuen uns auf eine kreative und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank geht an die IFOK GmbH, in dessen Räumlichkeiten das Team-Wochenende in Berlin stattfand, und an Julia Straub, Senior Consultant bei IFOK, die den Zusammenschluss der beiden Bereiche als Moderatorin begleitet hat.



Masifunde-Freiwillige deutschlandweit:
Neben den Regionalgruppen engagieren
sich junge Menschen in Masifunde-
Bereichen, die dezentral organisiert sind.

AKTIVITÄTEN DEUTSCHLAND REGIONALGRUPPEN



MASIFUNDE LÄUFT – UND SAMMELT 1.000 EURO!

Immer wieder werden die Masifunde-Regionalgruppen aktiv, um die Kassen der Bildungsprogramme in Südafrika zu füllen. Die Berliner Masifunde-Freiwilligen schreckten auch vor einem 10-Kilometer-Lauf nicht zurück und erliefen eine Spendensumme, die sich sehen lassen kann.

Sie waren schon von Weitem deutlich erkennbar: die knallig-orangefarbenen Leibchen mit dem weißen Masifunde-Schriftzug. Acht Läuferinnen und Läufer trugen diese am 28. Juni beim 10. Helios-Grünwaldlauf in Berlin. Auf der zehn Kilometer langen Laufstrecke machten sie so auf unser Bildungsprogramm aufmerksam – und das mit Erfolg: Im Zieleinlauf erklärte der Stadionsprecher über das Mikrofon, dass Masifunde „Lasst uns lernen!“ heißt und dass es sich um ein Projekt für Kinder und Jugendliche in Südafrika handelt.

Die Berliner Regionalgruppe hatte im Vorfeld des Laufs um Unterstützer geworben: Auf der Online-Spendenplattform Betterplace konnten die Nutzer für das Laufvorhaben spenden. Alle Spenden kommen unserem

Sportprogramm „Learn2Swim“ zugute. Bei „Learn2Swim“ bringen wir Kindern in Port Elizabeth das Schwimmen bei und vermitteln so nicht nur wichtige motorische Fähigkeiten, sondern auch viel Spaß und Teamgeist.

Das Ergebnis des Aufrufs kann sich sehen lassen: Das Spendenziel von 1.000 Euro wurde im Vorfeld klar erreicht! Unser Dank geht an die Spenderinnen und Spender und die Läuferinnen und Läufer, die bei sommerlichem Wetter eine Wahnsinnsleistung für Masifunde erbracht haben: Helena, Johannes, Jonas, Lea, Linda, Lisa, Lotti und Sören. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„Masifunde läuft“!



STRATEGISCHES PLANUNGSWOCHENENDE 2015

Wie kann die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland weiterentwickelt werden?

Am Abend des 9. Oktober 2015 fanden sich 34 motivierte Köpfe zusammen, um gemeinsam an der Konzeptentwicklung für entwicklungspolitische Bildungsarbeit auf Basis von Projekterfahrung in Südafrika zu arbeiten. Für das Seminar-Wochenende waren alle Teilnehmenden im Freizeitgelände in Kirchvers bei Marburg untergebracht. An dem von Masifunde organisierten Wochenende nahmen Masifunde-Aktive, ehemalige weltwärts-Freiwillige, Mitarbeiter der Evangelischen Stiftung Arnsburg und weitere, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit engagierte Menschen teil.

Zum Einstieg in das Wochenende gewährten Sarah Fina und Manelisi Billy Einblicke in die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland. Manelisi und Sarah, bei-

de Teilnehmende an Masifundes Bildungsprogramm in Südafrika, absolvierten aktuell ihren „weltwärts“-Freiwilligendienst in Deutschland. Hendrik Specken von Ebasa stellte am Samstagmorgen das Thema „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ vor. Anhand von Beispielen aus der Praxis von Nicht-regierungsorganisationen (NRO) verschaffte er den Teilnehmenden einen Überblick über entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland. Dargestellte Ziele, Möglichkeiten und Strategien entwicklungspolitischer Bildungsarbeit konnten anschließend innerhalb der Teilnehmendengruppe besprochen und diskutiert werden. Am Beispiel vom Bildungsbereich von Masifunde Bildungsförderung e.V. wurde ein konkretes Praxisbeispiel aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit vorgestellt.



Im Anschluss ging es mit der aktiv einbindenden Methode der Zukunftswerkstatt an die konzeptuelle Weiterentwicklung entwicklungspolitischer Ansätze von NROs, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren. Es wurden Inhalte, Methoden sowie organisatorische Aspekte in Bezug auf mögliche Zielgruppen identifiziert und weiterentwickelt. Die herausgearbeiteten Visionen wurden zum Abschluss des Seminars konkretisiert und zwei von ihnen zur weiteren Vertiefung ausgewählt. Diese gilt es nun in der Nachbereitungsphase des Seminars zu vertiefen und zu konkreten Handlungsanweisungen zu verarbeiten.

Alles in allem können wir auf ein sehr intensives und arbeitsreiches Wochenende zurückblicken, das nicht nur theoretisches Wissen

und Praxis erfolgreich miteinander verzahnte, sondern auch viel Raum für den Austausch und die Vernetzung der Teilnehmenden bot.

Das Seminar wurde mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt und wurde aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst gefördert.

WAS WAREN DEINE MASIFUNDE HIGHLIGHTS 2015?

EINES MEINER HIGHLIGHTS WAR DEFINITIV DIE CAREER EXPO FÜR DIE KLASSENSTUFE 9 DER WALMER HIGH SCHOOL AM 18. FEBRUAR: EIN LEBHAFTER, UNTERHALTSAMER BILDUNGSTAG ZUR INFORMATION VON JUGENDLICHEN ÜBER POTENTIELLE BERUFSMÖGLICHKEITEN. DIE WALMER HIGH SCHOOL WAR PRALL GEFÜLLT: 176 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ZAHLREICHE UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN UND DAS GESAMTE MASIFUNDE-TEAM WAREN MIT DABEI.

YOLO NDLONDLO

Leiterin schulische Programme, Port Elizabeth



DER MASIFUNDE SPIRIT 2015

ES GAB SO VIELE HIGHLIGHTS IM LETZTEN JAHR! SARAH UND MANELISI, DIE UNS BEI DER JHV IHRE GESCHICHTENERZÄHLTEN; DIE DISKUSSIONEN MIT MASIFUNDE MITGLIEDERN UND UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZERN UM DIE SCHAFFUNG EINER HAUPTAMTLICHEN STELLE IN DEUTSCHLAND, DIE WIR JETZT SCHAFFEN WOLLEN; EIN SCHÖNES GRILLFEST MIT JONAS UND DER GESAMTEN MASIFUNDE-FAMILIE IN BENSHEIM; EIN WUNDERVOLLES TEAM-WOCHENENDE IN KIRCHVERS MIT DEN BESTEN MENSCHEN DER WELT; FRANK-WALTER STEINMEIER ALS SCHIRMHERR FÜR UNSERE SPENDEN-KAMPAGNE UND LUFTHANSA ALS SPONSOR VON FLÜGEN; NACH PE ZU FLIEGEN, DAS BEEINDRUCKENDE WACHSTUM VON MASIFUNDE IN SÜDAFRIKA ZU SEHEN; GEMEINSAM MIT JONAS UND LAURA NEUE LEITUNGSSTRUKTUREN FÜR MASIFUNDE LEARNER DEVELOPMENT AUSZUARBEITEN; VIELE PRODUKTIVE STUNDEN MIT EINEM TOLLEN VORSTAND. EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE FREIWILLIGEN – IHR MACHT MASIFUNDE EINZIGARTIG!



JACOB BIRKENHÄGER

Vorsitzender Masifunde Deutschland



1. DIE ERSTEN WELT-WÄRTS FREIWILLIGEN AUS SÜD-AFRIKA IN DEUTSCHLAND: ENKOSI MANELISI AND SARAH!
2. DIE GRÜNDUNG DES FREIWILLIGEN-MANAGEMENTBEREICHS: DANKE MALIKA!
3. MONIS RÜCKKEHR AUS AMERIKA... WELCOME BACK MONI!

EVA SCHULTE

Freiwillige in Deutschland



ALLE GELEGENHEITEN, MASIFUNDE-GESICHTER ZU SEHEN, WAREN MEINE HIGHLIGHTS 2015:

AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM APRIL WAREN SARAH UND MANELISI DABEI. BEIM TEAMTAG PR UND FRIENDRAISING IM SEPTEMBER HABEN WIR UNS ALS TEAM NEU AUFGESTELLT UND PROFESSIONELLE STRUKTUREN GESCHAFFEN. UND NICHT ZULETZT HABEN WIR MIT VIEL ARBEIT UND HERZBLUT „MOLWENI – DAS MASIFUNDE MAGAZIN“ ERSCHAFFEN, DAS ALLE MASIFUNDE-FREUNDE MIT NÖTIGEM MASI-SPIRIT VERSORGT.

MAREIKE THIEBEN

Freiwillige in Deutschland

WAS WAREN DEINE MASIFUNDE HIGHLIGHTS 2015?



DAS TEAMWOCHENDE DES PR- UND DES FRIENDRAISINGBEREICHES IM SEPTEMBER 2015 WAR AUF JEDEN FALL EINES MEINER HIGHLIGHTS. WIR SIND MIT DEM ZIEL IN DAS WOCHENENDE GESTARTET, EIN GEMEINSAMES BILD ZU ENTWICKELN, WIE BEIDE BEREICHE KÜNFTIG NOCH BESSER ZUSAMMENARBEITEN KÖNNEN, HABEN HÖHEN UND TIEFEN DURCHLAUFEN UND UNS ZUM SCHLUSS ÜBEREINSTIMMEND UND GLÜCKLICH DAZU ENTSCIEDEN, EINEN GROSSEN PR-/FRIENDRAISINGBEREICH INS LEBEN ZU RUFEN. EIN WEITERES PERSÖNLICHES HIGHLIGHT FÜR MICH WAR ES, ENDLICH DAS SÜDAFRIKANISCHE TEAM KENNEN ZU LERNEN UND BEI DEN PROJEKTEN VOR ORT MITZUARBEITEN. TEAM SA, IHR SEID GROSSARTIG!

LOUIZA CHARALAMBOUS

Freiwillige in Deutschland



MEIN MASI-HIGHLIGHT DES JAHRES 2015 WAR DIE ERÖFFNUNG DER RENOVIERTEN UMTHOMBO WOLWAZI LIBRARY AN DER WALMER HIGH SCHOOL. ÜBER MEHRERE MONATE HINWEG HABEN WIR AN DEM AUSBAU UNSERER SCHULBIBLIOTHEK GEARBEITET, UM ZUKÜNFTIG MEHR MEHR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN EINEN RAUM FÜR SCHULISCHE UNTERSTÜTZUNG ZU BIETEN. UM SO SCHÖNER WAR DER MOMENT, AN DEM WIR VOR VIELEN FREUNDINNEN UND FREUNDEN, KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN UND UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZERN VON MASIFUNDE UNSERE NEUE BIBLIOTHEK ERÖFFNEN KONNTEN. UNSERE LIBRARY PREFECTS, DIE AUFSICHTSSCHÜLERINNEN UND -SCHÜLER DER BIBLIOTHEK, HABEN UNS DURCH DIESEN SCHÖNEN ANLASS GEFÜHRT UND EINEN UNGLAUBLICH TOLLEN JOB GELEISTET!

FATIMA KLETT

weltwärts-Freiwillige in Port Elizabeth



FÜR MICH WAR DAS MASI-HIGHLIGHT 2015 DER AUSBAU UND DIE WEITERENTWICKLUNG DES LEARN4LIFE!-PROGRAMMS. SEIT BEGINN MEINES FREIWILLIGEN-DIENSTES IM OKTOBER 2014 BIN ICH TEIL DES LEARN4LIFE!-TEAMS UND BIN SUPER GLÜCKLICH DARÜBER, DASS WIR IM LETZTEN JAHR ÜBER 100 WEITERE KINDER IN UNSER PROGRAMM AUFNEHMEN KONNTEN. ES IST TOLL ZU SEHEN, WIE MASIFUNDE WÄCHST!

CHRISTINA THIERBACH

weltwärts-Freiwillige in Port Elizabeth

Masifunde Bildungsförderung e.V. blickt auf ein stabiles Finanzjahr 2015 zurück. Die Einnahmen in Deutschland sind insgesamt leicht gesunken, mit einigen Verschiebungen innerhalb der Einnahmenbereiche. So konnten die Einnahmen für unsere Arbeit in Deutschland z.B. deutlich gesteigert werden. Die Einnahmen in Südafrika sind deutlich gestiegen.

Masifunde in Deutschland hat das Jahr 2015 buchhalterisch mit einem Verlust (Auszahlungsüberschuss) von -23.382,88 € abgeschlossen. Dieser Verlust erklärt sich durch höhere Überweisungen nach Südafrika, die sich aus Einnahmen in 2014 speisten, als wir Einnahmen in 2015 hatten. Das Masifunde-Konto war jedoch zu jedem Zeitpunkt im vierstelligen Bereich gedeckt. Der Verlust setzt sich aus Verlusten im ideellen Bereich von -25.815,06 € (22.076,11 €; +17%) und in der Vermögensverwaltung von -88,35 € (15,36 €; +88,32 Euro) sowie einem Gewinn (Einzahlungsüberschuss) im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von 2.520,53 € (5.139,61 €; -51%) zusammen.

Im ideellen Bereich sind die Einnahmen verglichen mit 2014 leicht um 1% auf 182.590,48 € gestiegen. Dass sich der Verlust vergrößert hat, ist darauf zurückzuführen, dass die Ausgaben im höheren Maße als die Einnahmen gestiegen sind und zwar um 2% auf 208.405,54 €.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind in 2015 konstant geblieben. Eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichneten die Spenden für die Projektarbeit in Deutschland. Durch die Spenden im Zusammenhang mit

dem Seminar Bildungsarbeit in Deutschland, die Forcierung zweckgebundener Spenden für Deutschland sowie die Umwidmung des Spendenzwecks eines Großspenders wurden die Einnahmen von 581,00 € in 2014 auf 9.422,72 € in 2015 gesteigert. Leider hat sich dieser positive Trend nicht bei den Spenden für Südafrika fortgesetzt, denn sowohl die zweckgebundenen als auch die ungebundenen Spenden – mit Ausnahme von weltwärts – waren in 2015 rückläufig. In den schulischen Programmen waren insbesondere der geringere Fokus auf die Bildungspatenschaften und die Sanierung der Walmer High School, die in 2014 abgeschlossen wurde, für den Rückgang verantwortlich. In den außerschulischen Programmen gab es keine Spendeneinnahmen für das Connecting Continents-Projekt, für das in 2014 noch 3.400,00 € eingenommen wurden. Die deutliche Verringerung der ungebundenen Spenden um 4% auf 52.822,24 € ist im Zusammenhang mit der Erhöhung der zweckgebundenen Spenden für Deutschland zu sehen, da durch die Umwidmung ein Kannibalisierungseffekt eingetreten ist, der nicht durch andere Spender ausgeglichen werden konnte. Insgesamt wurden mit 157.282,62 € über 2% weniger Spendeneinnahmen erzielt. Angesichts der Lage in Deutschland und international - Syrienkrieg, hohe Zahl geflüchteter Menschen im Nahen Ost, in Europa und insbesondere in Deutschland - kann Masifunde mit diesem Spenden-ergebnis dennoch sehr zufrieden sein.

Die sonstigen zweckgebundenen Einnahmen stiegen mit 25.307,68 € deutlich um 25% im Vergleich zu 2014 und zwar sowohl für Südafrika als auch für Deutschland. Wesentlich

bedingt ist die Veränderung durch den höheren Zuschuss des Landes Hessen für das Sommercamp, der 5.000,00 € in 2015 betrug und sich damit mehr als verdreifacht hat. Den Hauptanteil an den Einnahmen für Südafrika stellt mit 15.000,00 € weiterhin die Förderung der Futura-Stiftung für den Homework-Club dar. Außerdem hat die Initiative Teilen e.V. die Bibliothek in der Walmer High School mit 1.699,68 € unterstützt. Für Deutschland wurden neben den Erstattungen durch den Allgemeinen Studierendenausschuss (AstA) Mainz weitere zweckgebundene Einnahmen von 1.870,00 € für das erstmalig durchgeführte Seminar Bildungsarbeit Deutschland generiert.

In den Ausgaben des ideellen Bereichs sind die Überweisungen zu Masifunde Learner Development in Südafrika enthalten, die den mit Abstand größten Einzelposten darstellen und 177.182,05 € betragen. Dies entspricht einem leichten Anstieg um 1% verglichen mit 2014. Mehr als verdoppelt auf 4.988,40 € haben sich die Personalausgaben für Südafrika. Dagegen gingen die weltwärts-Eigenmittel mit 14.475,00 € um 3% zurück. Die Ausgaben für die Vereinsarbeit Deutschland haben sich innerhalb der einzelnen Bereiche zum Teil erheblich verändert und verzeichnen insgesamt einen moderaten Anstieg um 3% auf Seite 10 von 12 Spendenkonto: Masifunde Bildungsförderung e.V. 9.847,59 €. Mehrausgaben entstanden insbesondere für das Seminar Bildungsarbeit in Deutschland sowie für Druck und Versand des „Masizins“. Beide Positionen wurden aber gegenfinanziert durch öffentliche Fördergelder bzw. durch zweckgebundene Spenden. Einsparungen

wurden dagegen in den Verwaltungskosten erzielt, indem die kostenpflichtige Online-Plattform durch eine kostenlos nutzbare ersetzt wurde.

Wie in den letzten Jahren stellte Masifunde Bildungsförderung in 2015 erneut sicher, dass jeder für die Bildungsarbeit in Südafrika gespendete Euro auch nach Südafrika überwiesen wird. Steigende Einnahmen für die Vereinsarbeit in Deutschland und ein kostenbewusstes Ausgabeverhalten tragen dazu bei, dass die Ausgaben in Deutschland vollständig durch hierfür vorgesehene Mittel gedeckt sind.

In der Vermögensverwaltung sind die Einnahmen durch das anhaltende Niedrigzinsumfeld erneut geschrumpft. Die Zinserträge auf das Tagesgeldkonto haben sich mit 9,45 € mehr als halbiert. Gleichzeitig erforderte die SEPA-Umstellung den Kauf einer aktualisierten Sparkassen-Software, was in 2015 zu außerordentlichen Kosten von 58,80 € führte. Zusammen mit weiteren Gebühren summieren sich die Ausgaben auf 97,80 €, so dass sich der Verlust in der Vermögensverwaltung auf 88,35 € beläuft.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde ein Gewinn von 2.520,53 € erwirtschaftet. Nachdem der Gewinn im Vorjahr bereits um 10% gegenüber 2013 geschrumpft war, entspricht dies einem weiteren Rückgang um 51% im Vergleich zu 2014. Zum einen ist dieser Rückgang auf geringere Verkäufe von Masifunde-Artikeln, wie Kochbücher, Karten und Kalender, zurückzuführen. Hier sanken die Einnahmen um 54% auf 386,80 €. Zum

Zum anderen waren weniger Veranstaltungen und Aktionen zu verzeichnen, auch dadurch bedingt, dass Masifunde mit dem Hessentagscafé und den Feierlichkeiten anlässlich des zehnjährigen Vereinsjubiläums in 2014 zwei außergewöhnlich große Events durchgeführt hat. Nichtsdestotrotz ist hervorzuheben, dass die Regionalgruppen Berlin und Mainz ihre Einnahmen im wirtschaftlichen Bereich deutlich gesteigert haben. Mit 382,00 € haben die Berliner 33% mehr eingenommen als im Vorjahr und die Mainzer haben mit 1.751,73 € ihr sehr gutes Ergebnis aus 2014 erneut um 38% übertreffen.

Die Einnahmen von Masifunde Learner Development in Südafrika haben sich auch in 2015 höchst erfreulich entwickelt. Zum einen stieg die Summe der Einnahmen um 18% auf über 4,8 Mio. Rand. Zum anderen ist es Masifunde Learner Development im letzten Jahr erstmalig gelungen, mehr als die Hälfte der Einnahmen selbst zu generieren. Die Überweisungen von Masifunde Bildungsförderung e.V. stellten nur noch 49% der Gesamteinnahmen in Südafrika dar. Tatsächlich sind diese beiden Trends – kontinuierlich steigende Einnahmen bei gleichzeitiger fallender Bedeutung der Einnahmen aus Deutschland – schon seit fünf Jahren zu beobachten. Darüber hinaus konnten erneut Finanzmittel von renommierten Institutionen wie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Deutschen Botschaft und der Lotto-Gesellschaft akquiriert werden, was für die hohe Qualität der Arbeit vor Ort spricht. Das Team von Masifunde Learner Development kann zu recht stolz auf die Erfolge seiner Fundraising-Aktivitäten blicken.

Die wachsenden Aktivitäten von Masifunde Learner Development spiegeln sich auch in den Ausgaben wider, die in 2015 mit 9% aber weniger stark als die Einnahmen stiegen. Die Gemeinkosten, die die Ausgaben für Management und Verwaltung, Infrastruktur sowie Transport umfassen, sind dabei gesunken, während sich die Programmkosten um fast 40% erhöht haben. Mehrausgaben waren in fast allen Programmen zu verzeichnen, aber besonders deutlich stiegen etwa die Ausgaben für die Bildungspatenschaften, die Hausaufgabenbetreuung und das außerschulische Programm Learn4Life!. Neu hinzugekommen ist Umhlali, ein auf fünf Jahre angelegtes Projekt zur Kriminalitätsprävention in Walmer Township, das Masifunde zusammen mit dem Kapstädter Center for Justice and Crime Prevention und der University of Cape Town durchführt, komplett über externe Träger finanziert ist und wir Ihnen in diesem Bericht auf Seite 31 vorstellen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Jahresabschluss haben, kontaktieren Sie uns jederzeit gerne: finanzen@masifunde.de

JAHRESABSCHLUSS

A. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH

Einnahmen

1. Spenden & Mitglieder	2015	2014	%
Mitglieder			
• Mitgliedsbeiträge	5.262,00 €	5.105,00 €	3 %
• Fördermitgliedsbeiträge	1.820,00 €	1.973,00 €	-8 %
<i>Zwischensumme Mitglieder</i>	<i>7.082,00 €</i>	<i>7.078,00 €</i>	<i>0 %</i>
Spenden für Projektarbeit in Deutschland			
• Spenden Fahrtkosten Seminar Bildungsarbeit	741,00 €	- €	
• Sonstige zweckgebundene Spenden für D	8.681,72 €	581,00 €	
<i>Zwischensumme Spenden für Projektarbeit in D</i>	<i>9.422,72 €</i>	<i>581,00 €</i>	<i>1.866 %</i>
Schulische Programme			
• Bildungspatenschaften	41.357,50 €	45.157,52 €	-8 %
• Homework Club	600,00 €	657,50 €	-9 %
• Sanierung der Walmer High School	- €	4.310,00 €	-100 %
• Wabamkela	3.075,00 €	2.910,00 €	6 %
• Weitere Spenden schulische Programme	2.621,00 €	1.735,00 €	51 %
<i>Zwischensumme Schulische Programme</i>	<i>47.653,50 €</i>	<i>54.770,02 €</i>	<i>-13 %</i>
Außerschulische Programme			
• Learn4Life!	25.225,16 €	14.290,00 €	77 %
• Summercamp	5.235,00 €	3.945,00 €	33 %
• Talentgruppen	432,00 €	5.497,00 €	-92 %
• Walmer High School Library & Leseprogramme	615,00 €	765,00 €	-20 %
• weitere Spenden außerschulische Programme	240,00 €	10.660,91 €	-98 %
<i>Zwischensumme außerschulische Programme</i>	<i>31.747,16 €</i>	<i>35.157,91 €</i>	<i>-10 %</i>

	2015	2014	%
Bildungszentrum	540,00 €	590,00 €	-8 %
Sonstige zweckgebundene Spenden für SA (Xolelani, Infrastruktur)	3.000,00 €	3.375,00 €	-11 %
weltwärts	5.015,00 €	4.445,00 €	13 %
Zweckungebundene Spenden	52.822,24 €	55.089,71 €	-8 %
<i>Zwischensumme Spenden</i>	<i>150.200,62 €</i>	<i>154.008,64 €</i>	<i>-2 %</i>
2. Sonstige Einnahmen			
2.1 Zweckgebunden für SA			
• Stiftungen (Futura Stiftung für HWC)	15.000,00 €	15.000,00 €	0 %
• Öffentliche Fördergelder (Landeszuschuss Hessen für das Summercamp)	5.000,00 €	1.397,03 €	258 %
• Sonstige Fördergelder (Initiative Teilen für Bibliothek)	1.699,68 €	1.571,65 €	8 %
• Sonstiges	140,00 €	1.210,43 €	-36 %
<i>Zwischensumme sonstige zweckgebundene Einnahmen für SA</i>	<i>21.839,68 €</i>	<i>19.179,11 €</i>	<i>17 %</i>
2.2 Zweckgebunden für D			
• AStA ¹	968,18 €	995,67 €	-3 %
• Öffentliche Fördergelder (Seminar Bildungsarbeit in Deutschland)	1.870,00 €	- €	
• Erstattung von Reisekosten	630,00 €	- €	
<i>Zwischensumme sonstige zweckgebundene Einnahmen für D</i>	<i>3.468,18 €</i>	<i>995,67 €</i>	<i>185 %</i>
<i>Zwischensumme sonstige Einnahmen</i>	<i>25.307,86 €</i>	<i>20.174,78 €</i>	<i>25 %</i>
Einnahmen ideeller Bereich	182.590,48 €	181.261,42 €	1 %

JAHRESABSCHLUSS

A. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH

Ausgaben

1. Vereinsarbeit Deutschland

2015

2014

%

Vereinsintern

• Verwaltungskosten (Verwaltungsplattform, Webhosting)	-1.624,69 €	-2.954,96 €	-45 %
• Haftpflichtversicherung	-308,92 €	-588,58 €	-48 %
• Netzwerkarbeit (Mitgliedschaften Verbände)	-150,00 €	-172,00 €	-13 %
• Jahresbericht (Druckkosten, Porto)	-373,39 €	- €	
• Porto	- €	-6,00 €	-100 %
• Seminar Bildungsarbeit D (Reisekosten, Material, Verpflegung)	-2.838,12 €	- €	
• Sonstiges (Getränke JHV)	-13,92 €	-14,58 €	-5 %
<i>Zwischensumme Vereinsintern</i>	<i>-5.309,04 €</i>	<i>-3.736,12 €</i>	<i>42 %</i>

Bildungsarbeit

• Materialkosten	-60,00 €	- €	
• Reisekosten	-493,70 €	-336,56 €	47 %
• Flugkosten Linda Zali	- €	-960,43 €	-100 %
<i>Zwischensumme Bildungsarbeit</i>	<i>-553,70 €</i>	<i>-1.296,99 €</i>	<i>-57 %</i>

Freiwilligenmanagement

• Reisekosten	-20,00 €	- €	
<i>Zwischensumme Freiwilligenmanagement</i>	<i>-20,00 €</i>	<i>- €</i>	

Friendraising

• Druckkosten	- €	-199,15 €	-100 %
• Portokosten	-21,89 €	-84,35 €	-74 %

• Lizenzgebühr (Pfandraising)	-683,16 €	-1.254,39 €	-46 %
• Reisekosten	-44,00 €	-57,60 €	-24 %
• Spendendosen	- €	-136,40 €	-100 %
• Spendenkampagne	- €	-145,00 €	-100 %
<i>Zwischensumme Friendraising</i>	<i>-749,05 €</i>	<i>-1.876,89 €</i>	<i>-60 %</i>

Personal

• Abschiedsgeschenk	-27,00 €	- €	
<i>Zwischensumme Personal</i>	<i>-27,00 €</i>	<i>- €</i>	

PR

• Kosten Magazin (Druck, Porto, CO2-Ausgleich)	-1.736,42 €	- €	
• Kosten Newsletter (Druck, Porto, Versand)	-727,24 €	-867,65 €	-16 %
• Reisekosten	-239,50 €	-175,10 €	37 %
• Sonstiges (Luftballons Hessentag, Filmdreh)	- €	-769,97 €	-100 %
<i>Zwischensumme PR</i>	<i>-2.703,16 €</i>	<i>-1.812,72 €</i>	<i>49 %</i>

Regionalgruppen

• RG Bonn	- €	-43,07 €	-100 %
• RG Mainz	-294,27 €	-416,89 €	-29 %
<i>Zwischensumme Regionalgruppen</i>	<i>-294,27 €</i>	<i>-459,96 €</i>	<i>-36 %</i>

Sonstiges

• Rück-/Fehlbuchungen inkl. Gebühren	-175,42 €	-82,49 €	
• Portokosten	-15,95 €	-21,91 €	
• Verwaltung/Infrastruktur	- €	-271,32 €	
<i>Zwischensumme Sonstiges</i>	<i>-191,37 €</i>	<i>-375,72 €</i>	<i>-49 %</i>

<i>Zwischensumme Vereinsarbeit Deutschland</i>	<i>-9.847,59 €</i>	<i>-9.558,40 €</i>	<i>3 %</i>
--	--------------------	--------------------	------------

JAHRESABSCHLUSS

A. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH

	2015	2014	%
2. weltwärts			
• Anteil der Masifunde Eigenmittel	-14.475,00 €	-14.997,00 €	-3 %
<i>Zwischensumme weltwärts</i>	-14.475,00 €	-14.997,00 €	-3 %
3. Masifunde Learner Development			
• Überweisungen			
Masifunde Learner Development	-177.182,05 €	-176.238,00 €	1 %
• Personalkosten Südafrika	-4.988,40 €	-1.993,60 €	150 %
• weltwärts Partner Conference	-1.662,50 €	- €	
• Sonstiges	-250,00 €	-540,55 €	-54 %
<i>Zwischensumme Masifunde Learner Development</i>	-184.082,95 €	-178.772,15 €	3 %
Ausgaben ideeller Bereich	-208.405,54 €	-203.327,55 €	2 %
Ergebnis ideeller Bereich	-25.815,06 €	-22.066,13 €	17 %
Verlust A.	-25.815,06 €		

B. VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

	2015	2014	%
Zinsen und sonstige Kapitalerträge			
Giro	- €	- €	
Tagesgeld	9,45 €	20,64 €	-54 %
Summe Einnahmen	9,45 €	20,64 €	-54 %

Ausgaben

• Sparkassenkarte	Giro	- 12,00 €	- 12,00 €	0 %
• Nutzungsgebühren Banksoftware	Giro	- 58,80 €	- €	
• Überweisungsgebühren	Giro	- 24,00 €	- 24,00 €	0 %
• Zinsen	Giro	- 0,50 €	- €	
• Bankgebühren Deutschland	Giro	- 2,50 €	- €	
Summe Ausgaben		- 97,80 €	- 36,00 €	172 %

Ergebnis Vermögensverwaltung	- 88,35 €	- 15,36 €	475 %
-------------------------------------	------------------	------------------	--------------

Verlust B.	-88,35 €
-------------------	-----------------

JAHRESABSCHLUSS

C. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

		2015	2014	%
Verkauf von Masifunde-Artikeln				
• Kochbuch				
Einnahmen	39,00 €			
Ausgabe	- €			
Zwischensumme		39,00 €	591,26 €	-93 %
• Kochkalender				
Einnahmen	238,60 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		238,60 €	- €	
• Grußkarten				
Einnahmen	13,00 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		13,00 €	19,50 €	-33 %
• Weihnachtskarten				
Einnahmen	100,20 €			
Ausgaben	- 4,00 €			
Zwischensumme		96,20 €	200,00 €	-52 %
• Kalender				
Einnahmen	- €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		- €	36,00 €	
Ergebnis Masifunde-Artikel		386,80 €	846,76 €	-54 %
RG Berlin				
• Flohmarkt				
Einnahmen	77,30 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		77,30 €		

		2015	2014	%
• Weihnachtsmarkt				
Einnahmen	359,43 €			
Ausgaben	- 54,73 €			
Zwischensumme		304,70 €		
Ergebnis RG Berlin		382,00 €	286,52 €	33 %
RG Mainz				
• Kuchenverkauf				
Einnahmen	357,36 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		357,36 €		
• Gartenfestplatz				
Einnahmen	1.274,37 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		1.274,37 €		
• Sommerfest				
Einnahmen	120,00 €			
Ausgaben	- €			
Zwischensumme		120,00 €		
Ergebnis RG Mainz		1.751,73 €	1.269,96 €	38 %
Weitere Einnahmen/Ausgaben		- €	2.736,37 €	
Ergebnis Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		2.520,53 €	5.139,61 €	-51 %
Gewinn C.		2.520,53 €		

JAHRESABSCHLUSS

D. VERPROBUNG DER GELDBESTÄNDE

Ergebnis	2015	2014	%
A. Ideeller Bereich	-25.815,06 €	-22.076,11 €	17 %
B. Vermögensverwaltung	- 88,35 €	-15,36 €	475 %
C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.520,53 €	5.139,61 €	-51 %
Summe A, B und C	- 23.382,88 €	- 16.951,86 €	38 %

Verprobung der Geldbestände

Kassenbestand 31.12.2015	Giro	31.356,05 €
Kassenbestand 31.12.2015	Tagesgeld	44.214,08 €
		75.570,13 €
abzgl.		
Kassenbestand 01.01.2015	Giro	28.076,18 €
Kassenbestand 01.01.2015	Tagesgeld	70.876,83 €
		98.953,01 €
Veränderung des Kassenbestands		- 23.382,88 €

Verlust 2015 **-23.382,88 €**

Kassenbestand	01.01.2015:	R 2.332.257	
Kassenbestand	31.12.2015:	R 3.040.037	
Differenz			R 707.780
<u>Einnahmen</u>			
• Masifunde Bildungsförderung e.V.			
	<i>Betrag in €</i>	<i>Kurs R/€*</i>	
16.03.2015	110.182 €	12,9460	R 1.426.416
26.08.2015	67.000 €	14,4702	R 969.505
• Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)			R 667.745
• CJCP			R 518.143
• German Embassy			R 297.818
• Lotto			R 175.500
• SAGE.net			R 129.022
• Weitere Zunwendungen (<R 100.000)			R 110.501
• Zinsen			R 21.016
• Weitere Einnahmen			R 524.614
<u>Summe Einnahmen</u>			<u>R 4.840.279</u>

EINNAHMEN UND AUSGABEN

MASIFUNDE LEARNER DEVELOPMENT

* durchschnittlicher Wechselkurs R/€ 13,5224

Ausgaben• **Gemeinkosten****2015**

Backoffice	R 84.947
Infrastruktur	R 335.618
Transport	R 234.614
<i>Summe Gemeinkosten</i>	<i>R 655.178</i>

• **Programmkosten**

		Gemein- kosten- schlüssel	Gesamt- kosten ZAR	Gesamt- kosten EUR	zweck- gebundene Einnahmen D	Kosten- deckung
Bildungs- patenschaften	R 716.175	21%	R 852.077	63.012 €	41.358 €	66%
Homework Club	R 268.898	6%	R 309.581	22.894 €	15.600 €	68%
Wabamkela Kindergarten	R 49.361	1%	R 53.567	3.961 €	3.075 €	78%
Learn4Life!	R 343.828	16%	R 447.196	33.071 €	25.225 €	76%
Summercamp	R 173.359	4%	R 199.567	14.758 €	5.000 €	34%
Theatergruppe	R 66.357	4%	R 90.218	6.672 €	370 €	
Kunstgruppen	R 50.663	4%	R 76.384	5.649 €	0 €	
Rettungs- schwimmer	R 609	0%	R 2.955	219 €	30 €	
Learn2Swim!	R 1.966	1%	R 6.658	492 €	884 €	3%
Walmer's Own Schülerzeitung	R 29.654	1%	R 33.860	2.504 €	12 €	
Chor	R 83.946	4%	R 112.499	8.320 €	0 €	
Computerkurse	R 10.000	0%	R 10.000	740 €	10 €	
Learn2Garden!	R 19.454	0%	R 19.454	1.439 €	0 €	
Connecting Continents	R 22.645	1%	R 29.197	2.159 €	0 €	0%
Bildungszentrum	R 50.066	1%	R 54.271	4.013 €	540 €	13%
Karriereberatung	R 8.469	1%	R 12.918	955 €	0 €	0%

		Gemein- kosten- schlüssel	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten	zweck- gebundene Einnahmen D	Kosten- deckung
Walmer High School Bibliothek	R 451.551	3%	R 471.206	34.846 €	2.315 €	7%
Umdlali		14%	R 91.638	6.777 €	0%	
Youth for Safer Communities	R 565.316	19%	R 692.146	51.185 €	0 €	0%
<i>Nicht allokierte Gemeinkosten</i>		<i>0%</i>	<i>R 2.103</i>	<i>156 €</i>		
Summe Programmkosten	R 2.912.317	100%	R 3.567.496	263.822 €	94.418 €	36%

Summe Ausgaben**R 3.567.496**

2015

IMPRESSUM

TÄTIGKEITS- UND FINANZBERICHT 2015

Masifunde Bildungsförderung e.V.

Donaustraße 12 - 64625 Bensheim

+49 176 692 56 56 0 - info@masifunde.de

www.masifunde.de

Spendenkonto

Sparkasse Bensheim - BLZ 50950068 - KONTO 1605856

IBAN DE66 5095 0068 0001 6058 56 - BIC HELADEF1BEN

Layout

Luise Siebert

Druck

C. Pelz GmbH - www.pelzverlag.de

masifunde

BILDUNGSPROJEKTE IN SÜDAFRIKA

